

DiskCopier

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> DiskCopier		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		February 14, 2023	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	DiskCopier	1
1.1	DiskCopier	1
1.2	DiskCopier/Copyright	1
1.3	DiskCopier/Beschreibung	1
1.4	DiskCopier/Bedienungselemente	2
1.5	DiskCopier/Menüs/Projekt	2
1.6	DiskCopier/Menüs/Optionen	3
1.7	DiskCopier/Menüs/Werkzeuge	3
1.8	DiskCopier/Bedienungselemente/Quelle Listview	3
1.9	DiskCopier/Bedienungselemente/Ziel Listview	4
1.10	DiskCopier/Bedienungselemente/Fehler Listview	4
1.11	DiskCopier/Bedienungselemente/Prüfen Checkbox	4
1.12	DiskCopier/Bedienungselemente/Auswerfen Checkbox	5
1.13	DiskCopier/Bedienungselemente/Sperren Checkbox	5
1.14	DiskCopier/Bedienungselemente/Neues Datum Checkbox	5
1.15	DiskCopier/Bedienungselemente/Mehrfachkopie Checkbox	6
1.16	DiskCopier/Bedienungselemente/Start-,Endzylinder Gadget	6
1.17	DiskCopier/Bedienungselemente/Start Button	6
1.18	DiskCopier/Bedienungselemente/Stop Button	6
1.19	DiskCopier/Bedienungselemente/Kopiermodus Button	6
1.20	DiskCopier/Optionen/Erweiterte Optionen	7
1.21	cmdline	8

Chapter 1

DiskCopier

1.1 DiskCopier

DiskCopier Guide

Copyright

Beschreibung

Bedienungselemente

Kommandozeilenparameter

1.2 DiskCopier/Copyright

Copyright

DiskCopier is (c)1993 by ASI.
Distribution by Cachet Software.

Written by Holger Vocke.

1.3 DiskCopier/Beschreibung

Beschreibung

DiskCopier ist ein Disketten-Kopierprogramm, das Medien von allen Trackorientierten Laufwerken (oder Pseudo-Laufwerken, wie die RAD:), die im Amiga-System angemeldet sind, kopieren kann.

Das Programm ist vollständig in das Amiga Multitasking System eingebunden und erlaubt ein möglichst ungestörtes Weiterarbeiten während dem Kopieren.

Um alle Möglichkeiten des Amiga Systems auszunutzen und höchste

Bedienungsfreundlichkeit zu ermöglichen, benötigt DiskCopier AmigaOS 2.04 oder höher.

1.4 DiskCopier/Bedienungselemente

Bedienungselemente

Listviews...

Quelle

Ziel

Fehler
Checkboxes...

Prüfen

Auswerfen

Sperren

Mehrfachkopie

Neues Datum
Integer Gadgets...

Start / Ende
Buttons...

Start

Stop

Kopiermodus
Menüs...

Projekt

Optionen

Werkzeuge

1.5 DiskCopier/Menüs/Projekt

Menü Projekt

Über...
Zeigt eine kurze Copyright Meldung.

Hilfe...

Zeigt die AmigaGuide Online-Hilfe.

Beenden

Beendet DiskCopier.

1.6 DiskCopier/Menüs/Optionen

Menü Optionen

Erweiterte Optionen...

Siehe

Erweiterte Optionen

.

Button Font...

Öffnet eine Fontrequester, mit dem man den Font für die Buttons auswählen kann.

Listbox Font...

Öffnet eine Fontrequester, mit dem man den Font für die Quelle, Ziel und Fehler Listboxen auswählen kann.

String Font...

Öffnet eine Fontrequester, mit dem man den Font für die Status Texte auswählen kann.

Optionen speichern

Speichert die eingestellten Optionen in eine Optionsdatei im Verzeichnis von DiskCopier ("DiskCopier.Options").

1.7 DiskCopier/Menüs/Werkzeuge

Menü Werkzeuge

Quelldisk prüfen...

Prüft das Medium im Quelllaufwerk auf eventuelle Fehler. Dabei wird jeder einzelne Zylinder des Laufwerks gelesen und eventuelle Fehler werden in der Fehler-Listbox angezeigt.

1.8 DiskCopier/Bedienungselemente/Quelle Listview

"Quell" Listview

Klicken auf einen der Einträge des Listviews wählt das Quelllaufwerk für den Kopiervorgang aus.

Ausserdem wird hier das Laufwerk für die "Quelldisk prüfen" Funktion ausgewählt.

Anmerkung:

Besitzt man ein High-Density Laufwerk (z.B. im Amiga 4000), muß man um 880K Disketten vom internen HD Laufwerk auf ein weiteres Double-Density (880K) Laufwerk zu kopieren, eine DD Diskette in das interne Laufwerk einlegen. Das Laufwerk identifiziert sich dann als DD Laufwerk und es kann problemlos kopiert werden.

Ansonsten bleibt der "Start" Button deaktiviert, da man keine HD-Disketten auf DD-Disketten kopieren kann.

1.9 DiskCopier/Bedienungselemente/Ziel Listview

"Ziel" Listview

Klicken auf einen der Einträge des Listviews wählt das Ziellaufwerk für den Kopiervorgang aus.

Wenn Quelle und Ziel das gleiche Laufwerk angeben, wechselt DiskCopier automatisch in den 1-Laufwerk Kopiermodus, der es erlaubt ein Medium über das RAM oder eine Datei (z.B. auf der Festplatte) zu kopieren.

Es ist nicht möglich, Medien von inkompatiblen Laufwerken zu kopieren.

1.10 DiskCopier/Bedienungselemente/Fehler Listview

"Errors" Listview

Dies ist ein Listview der eine Liste der Fehler anzeigt, die beim Kopier- oder Prüfvorgang auftraten.

Die Fehler werden mit Laufwerksname, Zylindernummer und einer kurzen Beschreibung angezeigt.

1.11 DiskCopier/Bedienungselemente/Prüfen Checkbox

"Prüfen" Checkbox

Wenn diese Checkbox angewählt ist, werden die Daten, die auf das Ziellaufwerk geschrieben werden, mit den Quelldaten verglichen. Dies garantiert eine exakte, fehlerfreie Kopie des Quellmediums.

Der Prüfvorgang verlängert die Dauer des gesamten Kopiervorgangs um etwa 30 Prozent, sollte aber trotzdem immer benutzt werden, da nur so defekte Zieldisketten festgestellt werden können.

1.12 DiskCopier/Bedienungselemente/Auswerfen Checkbox

"Eject" Checkbox

Ist diese Checkbox angewählt und während dem Betrieb von DiskCopier wird es nötig ein Medium aus dem Laufwerk zu entfernen, wird das Medium automatisch ausgeworfen.

Die Funktion hat bei den meisten Laufwerkstypen keinen Effekt, da es bis jetzt kein mir bekanntes Laufwerk gibt das Software-Auswurf unterstützt.

1.13 DiskCopier/Bedienungselemente/Sperren Checkbox

"Sperren" Checkbox

Ist diese Checkbox angewählt, werden alle Laufwerke die bei einem Kopier- oder Prüfvorgang benutzt werden, gesperrt. Das heißt, sie können in der Zeit von keinem anderen Program benutzt werden.

Der Vorteil liegt darin, daß das System beim Einlegen der Medien nicht unnötig versucht sie zu initialisieren und z.B. bei nicht formatierten oder fremdformatigen Disketten darauf "herumrödelt".

Der Nachteil ist, daß beim Sperren der Laufwerke auch keine Diskettenwechsel mehr erkannt werden und die Requester, die zum Einlegen bzw. Entfernen der Disks "per Hand" beantwortet werden müssen.

1.14 DiskCopier/Bedienungselemente/Neues Datum Checkbox

"Neues Datum" Checkbox

Ist diese Checkbox angewählt bekommt das Zielmedium eine neue Erstellungszeit. Die Erstellungszeit ist auf dem Daterträger gespeichert und gibt dem System die Möglichkeit zwei Datenträger mit dem selben Namen zu Unterscheiden. Befinden sich nämlich zwei Datenträger mit dem selben Namen UND dem selben Erstellungsdatum in zwei verschiedenen Laufwerken, so kommt das System arg durcheinander und es kann sogar zum Absturz kommen.

!!! WARNUNG !!!

Benutzen Sie bitte niemals die "Neues Datum" Option auf Disketten, die NICHT das Standard AmigaDOS Dateisystem benutzen. Die meisten Spiele benutzen ein eigenes Format und sollten nicht mit einem neuen Datum versehen werden, da der Platz für das Datum für andere Daten benutzt wird.

1.15 DiskCopier/Bedienungselemente/Mehrfachkopie Checkbox

"Multicopy" Checkbox

Mehrfachkopie ist nur bei 1-Laufwerk Kopiermodi möglich. Ist diese Checkbox angewählt, wird nach jedem Schreiben auf das Zielmedium gefragt, ob noch eine weitere Kopie erstellt werden soll.

Diese Option spart Zeit, wenn man mehrere Kopien von ein- und derselben Quelldisk machen möchte, da sie nur einmal in den Speicher eingelesen werden muss.

1.16 DiskCopier/Bedienungselemente/Start-,Endzylinder Gadget

"Start", "Ende" Integer Gadget

Diese Zahleneingabe-Gadgets werden normalerweise automatisch gesetzt. Möchte man nur bestimmte Zylinder kopieren, gibt man hier den Start- bzw. Endzylinder ein.

Die Werte in diesen Gadgets beziehen sich auf die Kopier-, sowie auf die Prüffunktionen.

1.17 DiskCopier/Bedienungselemente/Start Button

"Start" Button

Anklicken des "Start" Buttons startet den Kopiervorgang. Ist der Start-Button nicht anklickbar, so sind die selektierten Laufwerke nicht zueinander kompatibel.

1.18 DiskCopier/Bedienungselemente/Stop Button

"Stop" Button

Anklicken des Stop-Buttons stoppt den Kopier- bzw. Prüfvorgang.

1.19 DiskCopier/Bedienungselemente/Kopiermodus Button

"Kopiermodus" Button

Dies ist ein Cycle-Gadget, das zwischen den folgenden Zuständen wechselt:

"Direkt" Direkter Disk-Nach-Disk Kopiervorgang.
Jeder Zylinder wird von der Quelldisk gelesen und

wird sofort auf die Zieldisk geschrieben.

"RAM" DiskCopier versucht, für so viele Zylinder wie möglich Speicher zu reservieren und liest von der Quelldisk, bis dieser Speicher voll ist. Danach wird der Speicher auf die Zieldisk geschrieben. Diese Prozedur wird wiederholt bis die ganze Disk kopiert ist.
Der "RAM" Kopiermodus ist nur für 1-Laufwerk Kopiervorgänge gedacht.

"Datei" Ähnlich wie "RAM", nur es benötigt keinen Speicher für den Zylinderpuffer, da es die Daten von der Quelldisk in eine Datei (am Besten auf einer Festplatte) schreibt.
Die Datei kann im Menü "Optionen | Erweiterte Optionen" eingestellt werden.
Der "Datei" Kopiermodus ist nur für 1-Laufwerk Kopiervorgänge gedacht.

1.20 DiskCopier/Optionen/Erweiterte Optionen

Erweiterte Optionen

Speicher freilassen

Hier kann eingestellt werden, wieviel Speicher maximal freigehalten werden soll, falls einen Disk mit dem Kopiermodus "RAM" kopiert wird.
Es müssen mindestens 100K freibleiben, da sonst das Amiga Multitasking System nicht mehr korrekt arbeiten kann.

1-Laufwerk Kopiermodus

Hier kann der
Kopiermodus
für das Kopieren mit einem
Laufwerk eingestellt werden.
Dieser Modus wird automatisch aktiviert, falls das Quell- und das Ziellaufwerk gleich sind.

Datei Pfad

Diese Datei wird als Pufferdatei beim 1-Laufwerks-Kopiermodus "Datei" benutzt.

Datei nachher löschen

Ist diese Checkbox angewählt, wird die Datei nach dem Kopiervorgang wieder gelöscht. Ist sie abgewählt, wird sie nicht gelöscht. Dadurch kann man ein sogenanntes "Image" einer Diskette erstellen.

OK

Setzt die eingestellten Optionen und kehrt zum Hauptprogramm zurück.

Abbruch

Verwirft alle Einstellungen und setzt sie auf ihre vorherigen

Werte zurück.

1.21 cmdline

Kommandozeilenparameter

DiskCopier können zur Steuerung verschiedene Kommandozeilenparameter beim Aufruf über die Shell übergeben werden:

SOURCE

Gibt das Quelllaufwerk an.

DESTINATION

Gibt das Ziellaufwerk an.

NOVERIFY oder NV

Schaltet das Prüfen der Zieldisk auf Korrektheit aus.

NOEJECT oder NE

Schaltet das Auswerfen der Datenträger aus dem Laufwerk aus.

NOINHIBIT oder NI

Schaltet das Sperren der Laufwerke aus.

REDATE

Schaltet das Datieren der Zieldisks ein.

MULTI

Schaltet den Mehrfachkopiermodus ein.

SHOWAMAX oder SA

Zeigt auch für A-Max (Mac Emulator) formatierte Partitionen der Festplatte an.

MAXSIZE

Gibt die maximale Größe der anzuzeigenden Laufwerke in K an.
MAXSIZE=880 zeigt nur Laufwerke mit max. 880K Kapazität an.

PUBSCREEN

Gibt den Public Screen an, auf dem sich das Fenster von DiskCopier öffnen soll.
PUBSCREEN=XLENTPRO öffnet DiskCopier auf dem Screen von XLentPro.

Beispiele:

DiskCopier DF0: RAD: NOVERIFY

Setzt DF0: als Quell- und DF1: als Ziellaufwerk und schaltet das Prüfen der Zieldisk aus.

DiskCopier DF0: DF1: PUBSCREEN=XLENTPRO

Setzt DF0: als Quell- und DF1: als Ziellaufwerk und öffnet

das Fenster auf dem Screen von XLentPro (falls vorhanden).
